



# BULLERBÜ MIT LERNEFFEKT

## Bauernhofpädagogik für den Landkreis Uelzen

„Gaaanz vorsichtig“: Tamme ist vier Jahre alt, ein Feld-, Wald- und Wiesen-Rabauke, der aber ganz behutsam und sanft wird, wenn er „Schwarzeline“ auf den Arm nimmt. „Schwarzeline“ ist ein österreichisches Zwerghuhn mit glänzenden schwarzen Federn – und neu auf dem Hof Alms in Veerßen. Mit Schwarzeline sind die Hühner Henni und Pünktchen eingezogen und für sie alle soll es heute ein Begrüßungsfestmahl geben: Gras und Körner, Mais vom just abgeernteten Acker nebenan und alles gesammelt von den Kindern, die damit nicht nur Spaß haben, sondern auch an der frischen Luft viel lernen: Über Tiere und Landwirtschaft und das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Luisa Alms, 37 Jahre alt, ist Sozialpädagogische Assistentin, Tagesmutter in der von ihrer Mutter und einer guten Freundin gegründeten Großtagespflege auf dem familieneigenen Hof – und seit kurzem auch von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zertifizierte Bauernhofpädagogin. „Bauernhofpädagogik ist Seelennahrung“, sagt sie. Es geht dabei um Lernen und Erfahren: „Ich möchte den Kindern etwas geben, aber es soll auch nicht zu viel Input sein. Sie sollen selbst entdecken und erfahren dürfen: Fühlen, Sehen, Riechen, die Welt mit den Sinnen erfahren.“

Und das funktioniert bemerkenswert gut: Über Stunden sind die Kinder beschäftigt, sie sammeln Futter, füttern die Laufenten, erleben „Erzähltheater“ mit Petersson und Findus, lernen, was Hühner essen dürfen und warum Muschelkalk im Futter sein muss, kralen zwischendurch noch die hofeigenen Ziegen Hans-Heinrich und Löwenzahn – und braten an der hofeigenen Feuerstelle im Anschluss sogar Spiegeleier. Hippeligkeiten gibt es hier kaum, die Kinder sind beschäftigt und konzentriert: Die sechsjährige Anna sortiert mit unglaublicher Gewissenhaftigkeit einzelne Maiskörner und Grashalme zum bildschönen Festmahl-Gemälde, Karla (4) bestaunt grüne, braune und weiße Eier, Tamme lässt sich am Ende das Spiegelei schmecken. Ein Nachmittag wie ein Bullerbü-Abenteuer.

Obwohl Uelzen eine Region mit vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist, fristet die Bauernhofpädagogik eine bis dato eher stiefmütterliche Existenz. Luisa Alms möchte diese Lücke schließen, Angebote für Kinder im Kindergarten- und Schulkind-Alter schaffen – und den Bauernhof als Lern- und Erlebnisort erfahrbar machen. Immerhin: Auf dem Familienhof herrscht Hochbe-

trieb, gerade wird die Kartoffelernte eingefahren, überall gibt es für die Kinder Dinge zu bestaunen – riesige Trecker, Kartoffelförderbänder, riesige Lagerhallen, gerodete Felder. „Draußenvielfalt“ nennt Luisa Alms das treffend und betont, wie wichtig es ihr ist, den eigenen Hof zu öffnen: Landwirtschaft zu zeigen und zu erklären. Von ihren Eltern hat sie dieses Ansinnen übernommen – und möchte es fortschreiben und vertiefen. „Mir geht es auch darum, immer wieder zu schauen, was tatsächlich gemacht wird, was zum reellen Arbeiten gehört“, sagt sie. Das Programm darf sich deshalb auch nach spontanen Interessen der Kinder richten. Überall lauert Spannendes: Im benachbarten Waldstück können Höhlen gebaut werden, die Kinder dürfen Gemüse säen oder Kartoffeln selbst mit der Hand ernten, bei schlechtem Wetter bietet die Scheune Unterschlupf für spannende Geschichten. Grüne Klassenzimmer, pädagogische Angebote auf dem Bauernhof: Zeitgemäßer geht es kaum: Nicht nur, dass an der frischen Luft die Corona-Risiken schwinden – das Lernen und Erleben der eigenen Umwelt dürfte für die neue Generation vielleicht entscheidend werden. [Janina Fuge]

### „Draußenvielfalt“

...nennt Luisa Alms ihre bauernhofpädagogischen Angebote – unter [hof-alms.de/draussenvielfalt](http://hof-alms.de/draussenvielfalt) finden sich sowohl jahreszeitliche als auch saisonale Kurse für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und Kinder zwischen 6 und 9 Jahren.

Zur Weihnachtszeit findet in der Wichtelscheune der Weihnachtszauber statt: Am Freitag, den 3. Dezember, zwischen 16 und 18 Uhr, gibt es in der großen Scheune Apfelpunsch und Geschichten von Tomte Tummetot, in der Folgewoche (Freitag, 10. Dezember, 16-18 Uhr) dürfen Schulkinder auf dem weihnachtlichen Hof den Geschichten von Petersson und Findus nachspüren.

Anmeldungen über die Webseite oder per Mail an: [info@hof-alms.de](mailto:info@hof-alms.de)